

Dornbirner

Gemeindeblatt

Erscheint jeden Samstag. Bezugspreis vierteljährlich S 9.—, Einzelpreis 70 Groschen. — Inserate sind, bei gleichzeitiger Barzahlung, jeweils bis Mittwoch abends im Rathaus, Zimmer Nr. 27, schriftlich einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadt Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich: Theodor Stadelmann. — Druck: Buchdruckerei Georg Höfle, Dornbirn

Nummer 37

Sonntag, 15. September 1957

85. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 15. September 1957, Melitta — Montag, 16., Ludmilla — Dienstag, 17., Hildegard — Mittwoch, 18., Thomas — Donnerstag, 19., Arnulf — Freitag, 20., Eustachius — Samstag, 21., Matthäus E.

Herbstviehbesatz; Befähigung der Bangfreiheit

Auf Grund der nun vorliegenden Bedingungen bezw. Richtlinien, die für den bevorstehenden Herbstviehbesatz bis 31. Dezember 1957 gültig sind, können Viehbesitzer Tiere ihres Bestandes nach Westdeutschland nur dann exportieren, wenn die Bangfreiheit des Bestandes auf der Rückseite des Einzeltierpasses gemeindeamtlich bestätigt wird. Diese Befähigungen werden zweckmäßigerweise noch vor dem Marktaustritt gelegentlich der Tierpass-Ausstellung vorzunehmen sein, damit bereits beim Handel festgestellt, ob das betreffende Tier überhaupt für den Export nach Westdeutschland in Frage kommt. Eine solche Befähigung über die Bangfreiheit des Bestandes kann selbstverständlich nur auf Grund der vorhandenen Unterlagen (Blut- bezw. Milchuntersuchungsergebnisse) ausgefolgt werden.

Ein Bestand wird für Exportzwecke bei Erfüllung der folgenden Voraussetzungen als bangfrei anerkannt:

1. Wenn von allen über 1 Jahr alten Rindern eines Bestandes zwei negative Blutuntersuchungsergebnisse vorliegen. Zwischen diesen beiden Untersuchungen muß ein Zeitraum von mindestens drei Monaten bestehen (Frühlings- und Herbstuntersuchung 1957); oder
2. Wenn vor dem Alpauftrieb eine Blutprobe aller über ein Jahr alten Tiere und eine Bestandsmilchprobe negativ waren und der Bestand auf bangfreien Alpen gesümmert wurde; oder
3. Wenn ein nichtgealpter Bestand über eine negative Blutprobe aller über 1 Jahr alten Rinder, sowie eine negative Sammelmilchprobe verfügt, die nicht länger als 1 Jahr zurückliegen dürfen.

Eine Untersuchung des Einzeltieres auf Tuberkulose und Bang innerhalb 3 Wochen vor dem Export muß unabhängig von der Bangfreiheit des Herkunftbestandes in jedem Falle durchgeführt werden. 5820

Der Bürgermeister i. V.: Othmar Leuprecht

Volksbewegung der Stadt Dornbirn im Monat August 1957

Geburten

1. Ramy, Tochter des Josef Zündel, Mellan
1. Carmen, Tochter des Karl Valerik, Niedgasse 66

1. Brigitte Marie, Tochter des Josef Loader, Götzis
2. Carmen Ulrike, Tochter des Otto Nachbaur, Fragern
4. Gertrud, Tochter des Anton Summer, Weiler
5. Anita Maria, Tochter des Johann Paterno, Forachstraße 15
5. Ingrid Alma, Tochter des Robert Aufhaumer, Im Stein 6
5. Jürgen, Sohn des Ulrich Stöckemann, Lustenau
6. Renate, Tochter des Leopold Reza, Standenweg 21
6. Josefina Maria, Tochter des Johann Mayer, Dr. Anton-Schneiderstraße 17
7. Roswitha, Tochter des Ferdinand Köb, Kaslachg. 12
8. Andrea Maria, Tochter des Andreas Lampert, Birtenweise 23
8. Ulrike Maria, Tochter des Wilfried Luger, Schulf. 4
8. Ingeborg, außerehelich
9. Elisabeth, Tochter des Karl Gogg, Wolfurt
10. Andreas Matthias, Sohn des Dr. Rudolf Inzams, Vater-Mehringergasse 10
10. Ulrike Christine Ursula, Tochter des Dr. Rudolf Inzams, Vater-Mehringergasse 10
10. Reinhold, Tochter des Gottlieb Binder, Bildstein
10. Lore, Tochter des Johann Alge, Stiglingen 10
11. Brigitte Maria, außerehelich
11. Ulrike Blanka, Tochter des Manfred Amann, Weiler
11. Martin Anton, Sohn des Anton Richter, Götzis
12. Gabriele, Tochter des Georg Rhomberg, Bäumweg 36
12. Angelika Anna, Tochter des Dipl.-Ing. Franz Seib, Moosmahlstraße 4
12. Ingrid, Tochter des Stephan Böckle, Götzis
12. Gerhard, außerehelich
12. Robert Dimar Johann, Sohn des Johann Kolbitsh, Sebastianstraße 5
12. Hildegard Theresia, Tochter des Stefan Graf, Eisenhammerstraße 1
13. Karin, Tochter des Johann Schödenbacher, Mühlbacherstraße 32
13. Wolfgang Elfried, Sohn des Georg Kremser, Dr. Anton-Schneiderstraße 46.

Sonntagsdienst

Sonntag, den 15. September 1957

- Dr. Karl Lecher, Eisengasse 36, Tel. 29192
St. Martin-Sapotheke, Madegghstraße 1, Tel. 2384
Spitaldienst: Dr. Gebhard König